

# ENTDECKE DEN WAHREN JESUS (TEIL 6 VON 6): SCHLUSSFOLGERUNG

**Bewertung:** 5.0

**Beschreibung:** Schlussfolgerung und wie man den wahren Jesus wirklich entdeckt.

**leer:** [Artikel Vergleichbare Religion Jesus](#)

**von:** I. Damiel

**Veröffentlicht am:** 03 Oct 2011

**Zuletzt verändert am:** 03 Oct 2011

Aus der vorausgegangenen Diskussion erhebt sich folgende Frage. Wie können wir bei Markus darauf vertrauen, dass alles, was er uns über Jesus präsentiert, historisch korrekt ist? Es ist allgemein bekannt, dass die heutigen Evangelien weder von Jesus geschrieben noch diktiert wurden. Das früheste Evangelium Markus wurde um 65-70 nChr geschrieben. Also gibt es eine Zeitlücke zwischen dem Fortgehen Jesus und dem ersten Evangelium, eine Zeitlücke von etwa 35-40 Jahren.

Wie zuvor erwähnt, war Markus weder ein Augenzeuge von Jesus' Leben, noch verfügen wir über deutliche Berichte, die zeigen, ob die frühe Kirche die Aussagen Jesus' auswendig gelernt hatte. Daher ist diese Zeitlücke als erheblich anzusehen. Während dieser Zeit wurden die Berichte von Jesus geformt und entwickelt, mit vielen unterschiedlichen Versionen des Evangeliums, die in den verschiedenen Gemeinden kursierten.

Ausserdem ist es wichtig, zu betonen, dass die Verfasser der Evangelien nicht bloß Bericht erstattet haben. Wie die anderen Verfasser von Evangelien hat Markus sein Material auch bearbeitet. Er hat daran herum gefeilt und die Berichte, die er verwendet hat, umgeschrieben. Wie der Rest der Verfasser auch versuchte er nicht, eine historisch genaue Biographie von Jesus wiederzugeben. Ihr Interesse bestand darin, das Material zu präsentieren, das ihrer Kirche am meisten diente und das eher ihr Verständnis von Jesus wieder spiegelte, als das, wie Jesus sich selbst gesehen hatte. Wenn man die Lehren und Taten Jesu' rekonstruiert, ist es möglich, die Veränderungen zu erkennen, die von den späteren Verfassern der Evangelien eingeführt wurden. Aber die Zeit zwischen Jesus und dem Auftauchen geschriebener Evangelien ist weitaus problematischer.

Wenn wir daher versuchen, den wahren historischen Jesus zu entdecken, werden wir die Lagen hinter all den Geschichten abblättern müssen, die später über Jesus entwickelt wurden. Wir müssen heraus finden, wer Jesus wirklich gewesen ist, bevor die Evangelien über ihn geschrieben wurden. Wenn wir die Evangelien studieren, sehen wir, wie sich die Geschichten von Jesus im Lauf der Zeit derart verändert haben, dass die Person Jesu' immer größer und besser wurde. Es zeigt sich, dass Jesus mit

der Zeit immer wissender und mächtiger geworden war, bis er letztendlich nach vielen Konzilen und Streiten offiziell auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 nChr. zum Sohn Gottes erklärt wurde. Im Verlauf der Zeit wurde aus dem jüdischen Zimmermann und Gesandten Gottes die zweite Person der heiligen Trinität. Von daher ist er zu etwas geworden, mit dem er niemals einverstanden gewesen wäre.

Aber es ist noch nicht alles verloren. Selbst wenn heutzutage jemand den wahren historischen Jesus kennen lernen will, dann kann er dies tun. Gott hat in Seiner unendlichen Gnade wieder einmal einen Gesandten mit einer unberührten Botschaft geschickt, mit einer Botschaft, die weder verunreinigt noch manipuliert wurde.

In dieser letzten Botschaft sagt uns Gott, dass Jesus ein Mann und ein mächtiger Gesandter gewesen ist, den Er geschickt hatte, dass Jesus mit Gottes Erlaubnis Wunder vollbrachte, dass er von einer Jungfrau geboren worden war und dass er am Ende der Zeit wieder zurückkehren wird.

Im Qur´an weist Gott die Christen an: .

***“O Leute der Schrift, übertreibt nicht in eurem Glauben und sagt von Gott nichts als die Wahrheit. Wahrlich, der Messias, Jesus, Sohn der Maria, ist nur der Gesandte Gottes und Sein Wort, das Er Maria entboten hat, und von Seinem Geist. Darum glaubt an Gott und Seine Gesandten, und sagt nicht: "Drei." Lasset (davon) ab (das) ist besser für euch. Gott ist nur ein einziger Gott. Es liegt Seiner Herrlichkeit fern, Ihm ein Kind zuzuschreiben. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Gott genügt als Anwalt.” (Quran 4:171)***

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/1652/entdecke-den-wahren-jesus-teil-6-von-6>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.